

Petition zuhanden des Freiburger Staatsrates

Die Klassenbestände verkleinern, um die Qualität der Freiburger Schule zu erhalten!

Die in Freiburg gesetzlich zugelassenen SchülerInnenzahlen pro Klasse sind unter den höchsten der ganzen Schweiz.

Eine Klasse kann sich aus bis zu 23 SchülerInnen im Kindergarten und aus 26 in der Primarschule zusammensetzen. Auf der Sekundarstufe 1 kann die Klassengrösse in den Realklassen C bis zu 23 SchülerInnen umfassen (21 mit RSchG), 27 in den allgemeinen Sekundarklassen B und 29 in den Sekundarklassen A (Progymnasium). Auf der Sekundarstufe 2 können sich bis zu 27 SchülerInnen in einer Klasse finden!

Trotz der (zu) grossen Klassen, sind die Lehrkräfte gefordert, jeden einzelnen Schüler mit seinen Besonderheiten zu berücksichtigen. Der Unterschied zwischen diesen Anforderungen der Arbeit und der tatsächlichen Situation auf dem Terrain hat Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und die SchülerInnen.

Eine Verminderung der Klassengrösse würde es erlauben:

- Die SchülerInnen besser zu fördern
- Die Arbeitsüberlastung der Lehrkräfte zu reduzieren
- Die Qualität der Schule beizubehalten.

Wir fordern als Maximum pro Klasse:

- **Kindergarten und Primarschule:** 20 SchülerInnen
- **Orientierungsschule:**
 - Realklassen:** 17 SchülerInnen
 - Allgemeinen:** 20 SchülerInnen
 - Progymnasium:** 24 SchülerInnen
- **Sekundarstufe 2:** 24 SchülerInnen

NAME	VORNAME	SCHULE	E-MAIL	UNTERSCHRIFT

Petition unterschreiben und bis am 15 Januar 2016 an VPOD Region Freiburg, PF 1444, 1701 Freiburg schicken.